



**Esther Waeber-Kalbermatten**  
Staatsratspräsidentin

Meinerseits schätze ich Viola Amherd als Politikerin sehr. Ich habe sie als umsichtige, offene Stadtpräsidentin von Brig-Glis kennengelernt. Sie hat in der Gemeinde Brig-Glis viele Projekte vorwärtsgebracht, z. B. die Ansiedlung des SBB Callcenters, den Erhalt des Alpenstadt-Labels und Brig-Glis hat sich unter ihrer Federführung gut als Energiestadt positioniert. Besonders gerne erinnere ich mich an ihre Unterstützung für den Umbau des Zeughauses Kultur. Mit Viola Amherd wurde eine polit erfahrene Person in den Bundesrat gewählt. Als Nationalrätin konnte sie sich dank ihrer juristischen Kenntnisse vertieft dem Jugend- und Kinderschutz annehmen und hat sich damit schweizweit einen Namen gemacht. Als Geschäftsleiterin des Lötschberg-Komitees hat Viola Amherd zudem viel zum künftigen Vollausbau des Lötschberg-Basistunnels beigetragen. Als Vizefraktionschefin der CVP ist sie zudem als Brückenbauerin tätig. In dieser Funktion hat sie trag- und mehrheitsfähige Lösungen mit anderen Parteien erarbeitet.

Ich freue mich, dass mit Simonetta Sommaruga, Karin Keller-Sutter und Viola Amherd drei fähige Frauen im Bundesrat vertreten sind. So wünsche ich mir, dass Viola Amherd sich für eine prosperierende Schweiz und zugleich für das Wohl aller Menschen in der Schweiz engagiert.

Ich gratuliere ihr im Namen des gesamten Staatsrates und der Walliser Bevölkerung von Herzen zu ihrer Wahl als Bundesrätin. Ich freue mich persönlich, wie sicher auch viele Walliser und Walliserinnen, sehr über diese Wahl.